

Retzer laden in Pension Schöllner ein

Amateur-Theatergruppe zeigt den Schwank zwölfmal

Bad Salzuflen-Retzen. Mit einer aufwändigen Inszenierung des berühmten Schwanks „Pension Schöllner“ von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby begeht das Amateurtheater „Retzer Bühne“ sein 25-jähriges Bestehen. Der von Susanne Habenicht inszenierte Dreiakter feiert am Freitag, 19. Februar, um 20 Uhr in der Gaststätte Rickmeyer Premiere.

Die Hauptrolle des Philipp Klapproth spielt Hans Carell, und in dem 19-jährigen Miguel Krysmann gibt ein Nachwuchskünstler sein Bühnendebüt. Die aktuelle Produktion hat dem 34 Mitglieder zählenden Verein „Retzer Bühne“ eine Menge Aufwand abverlangt, weil für jeden Akt ein eigenes Bühnenbild erstellt werden musste, berichtet Vorsitzender Karl-Heinz Fasse. Hinzu kamen nach seinen Worten die umfangreichen Aktivitäten für die geplante Jubiläumsfestschrift. Deren Erlöse werden, wie es für die Bühne Tradition ist, für wohltätige

Zwecke gestiftet. Vereins-Pressewart Fritz Dötsch ist stolz darauf, dass die „Retzer Bühne“ in dem Vierteljahrhundert ihres Bestehens bereits 17 000 Euro gespendet hat.



Abenteurer: Philipp Klapproth (Hans Carell) und Schöllners Neffe Eugen Rümpel (Andreas Landau, rechts). FOTO: PRIVAT

Elf weitere Aufführungen der „Pension Schöllner“ sind vorgesehen: Freitag, 26. Februar, 20 Uhr; Sonntag, 28. Februar, 17 Uhr; Samstag, 6. März, 20 Uhr; Sonntag, 7. März, 17 Uhr; Freitag, 12. März, Samstag, 13. März, Freitag, 19. März und Samstag, 20. März jeweils 20 Uhr im Gasthaus Rickmeyer. Drei weitere Aufführungen im Kur- und Stadttheater sind für Freitag, 16. April, und Samstag, 17. April, jeweils 19.30 Uhr, sowie für Sonntag, 18. April, 16 Uhr, geplant.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Mittwoch, 20. Januar. Tickets für die Aufführungen in Retzen gibt es bei Rickmeyer, in Tinas Laden, Kirchweg 10, in der Buchhandlung Lesezeichen, Begastraße 15, Schötmar, sowie bei in den Sparkassen-Filialen Schötmar, Sylbach und Knetterheide. Die Karten für die Aufführungen im Kur- und Stadttheater sind an der Theaterkasse im Kurgastzentrum und in der Bürgerberatung im Rathaus zu bekommen. (beo)